
 IKAROS	SICHERHEITSDATENBLATT IKAROS Line Thrower	 IKAROS
--	--	--

Das Sicherheitsdatenblatt ist in Übereinstimmung mit Verordnung (EU) 2015/830 der Kommission vom 28. Mai 2015 zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe (REACH)

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

Datum ausgestellt 08.12.2016

Änderungsdatum 22.12.2023

1.1. Produktidentifikator

Produktname IKAROS Line Thrower

Artikelnr. 346100

Produktdefinition 2 g Anzündsatz und 220 g Treibsatz. Nettoexplosivstoffmasse: 222 g ± 5%

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendung des Stoffes bzw. der Zubereitung Pyrotechnisches Leinenwurfgerät.

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Firmenname Hansson PyroTech AB

Postadresse Köpingsvägen 35

Postleitzahl 711 31

Ort Lindesberg

Land Schweden

Tel. +46 58187250

E-Mail info@hansson-pyrotech.com

Website www.hansson-pyrotech.com

1.4. Notrufnummer

Notfall-Rufnummer Tel.: +49 30 192 40 (24 hrs)
Beschreibung: Clinical Toxicology and Berlin Poison Information Centre

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Klassifikation gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP/GHS]

Expl. 1.3; H203

Acute Tox. 4; H302

Gefährlichen Eigenschaften des Stoff/Gemisches

Wesentliche Gesundheitsgefährdung: pyrotechnische produkte. Einatmen: Kann die Atemwege leicht irritieren. Kontakt mit der Haut: Kann die Haut leicht irritieren. Kontakt mit brennendem Produkt kann schwere Verbrennungen verursachen. Kontakt mit den Augen: Kann die Augen leicht irritieren. Einnahme: Schädlich beim Verschlucken. Kann Übelkeit und Erbrechen verursachen. Brand- und Explosionsgefahr: Gefahr einer Explosion, wenn das Produkt zu elektrischem Schlag, Reibung, Feuer oder anderen Quellen der Zündung ausgesetzt ist. Gefahr für die Umwelt: Nicht als gefährlich für die Umwelt klassifiziert.

2.2. Kennzeichnungselemente

Gefahrenpiktogramme (CLP)



Zusammensetzung auf dem Etikett

Kaliumperchlorat

Signalwort

Gefahr

Gefahrenhinweise

H203 Explosiv; Gefahr durch Feuer, Luftdruck oder Splitter, Spreng- und Wurfstücke.

Sicherheitshinweise

P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen. P234 Nur in Originalverpackung aufbewahren. P240 Behälter und zu befüllende Anlage erden. P250 Nicht schleifen / stoßen / reiben / . P280 Schutzhandschuhe / Schutzkleidung / Augenschutz / Gesichtsschutz tragen. P370 + P372 + P380 + P373 Bei Brand: Explosionsgefahr. Umgebung räumen. KEINE Brandbekämpfung, wenn das Feuer explosive Stoffe/Gemische/Erzeugnisse erreicht. P401 Aufbewahren gemäß Nationale Rechtsvorschriften. P501 Inhalt / Behälter lokalen Vorschriften zuführen.

2.3. Sonstige Gefahren

Auswirkung auf die Gesundheit

Kontakt mit brennendem Produkt kann schwere Verbrennungen verursachen.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.2. Gemische

Komponentenname	Ermittlung	Klassifizierung	Inhalt	Notizen
Kaliumperchlorat	CAS-Nr.: 7778-74-7 EG-Nr.: 231-912-9 Index-Nr.: 017-008-00-5	Ox. Sol. 1; H271; Acute tox. 4; H302;	= 72,34 %	
Kaliumnitrat	CAS-Nr.: 7757-79-1 EG-Nr.: 231-818-8	Ox. Sol. 3; H272 Aquatic Acute 1; H400	= 0,68 %	

	REACH-Reg. Nr.: 01-2119488224-35		
Schwefel	CAS-Nr.: 7704-34-9	Skin Irrit. 2; H315;	= 0,14 %
	EG-Nr.: 231-722-6		
	Index-Nr.: 016-094-00-1		

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeines	Kontaminierte Kleidung vor erneutem Tragen waschen.
Einatmen	Führen Sie den Menschen an die frische Luft aus und halten Sie ihn in Ruhe in der komfortablen für die Atmung Position. Bei fortdauernden Symptomen einen Arzt aufsuchen.
Hautkontakt	Falls verbrannt, mit reichlich Wasser für mindestens 20 Minuten ausspülen. Bei fortdauernden Symptomen einen Arzt aufsuchen.
Augenkontakt	Augenlider geöffnet halten und mit reichem Wasser oder Augenwässerungsflüssigkeit für mindestens mehr Minuten ausspülen. Entfernen Sie Kontaktlinsen. Bei fortdauernden Symptomen einen Arzt aufsuchen.
Verschlucken	Bei fortdauernden Symptomen einen Arzt aufsuchen.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Allgemeine Symptome und Wirkungen	Kontakt mit brennendem Produkt kann schwere Verbrennungen verursachen. Beim Verschlucken kann zu Beschwerden führen. Schädlich beim Verschlucken. Kann die Augen leicht irritieren. Kann die Haut leicht irritieren. Kann die Atemwege leicht irritieren.
-----------------------------------	---

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Medizinische Behandlung	Nur aus der oben aufgeführten Liste.
-------------------------	--------------------------------------

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel	Verwenden Sie Schaum, Löschpulver, CO2 oder Wassernebel früh in den Brand. Sobald das Produkt leuchtet, ist es sehr schwer zu löschen.
Ungeeignete Löschmittel	Keine Grenzen.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Brand- und Explosionsgefahr	Das Produkt ist eine Explosionsgefahr, da es bei der Verwendung große Mengen von Gas und Wärme erzeugt.
-----------------------------	---

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Persönliche Schutzausrüstung	Tragen Sie vollständige Schutzkleidung bei Bränden mit Chemikalien, einschließlich Atemschutzgerät. Falls möglich, ziehen Sie unbeschädigte Behälter aus der Gefahrenzone weg. Entfernen Sie alle Zündquellen.
------------------------------	--

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen Verwenden Sie geeignete Schutzausrüstung, siehe Abschnitt 8. Sichern Sie gute Belüftung. Entfernen Sie alle Zündquellen.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Umweltschutzmaßnahmen Vermeiden Sie Einleitung in die Kanalisation oder die lokale Umgebung/Bäche. Kontaktieren Sie Notfalldienste bei großen Emissionen.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Sicherheitsbehälter Sammeln Sie mit Instrumenten, die keine Zündung hervorrufen.

Reinigen Die Abfälle in geschlossenen Behältern platzieren und als Sondermüll gemäß Abschnitt 13 entsorgen.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Sonstige Anweisungen Siehe Informationen in den Abschnitten 8 und 13 zum Schutz- und Abfallmanagement.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Handhabung Vermeiden Sie ein Herunterfallen der Geräte auf harte Oberflächen. Vermeiden Sie Funken, Schlag und Reibung. Verwenden Sie geeignete Schutzausrüstung, siehe Abschnitt 8. Vermeiden Sie Haut- und Augenkontakt. Schützen Sie das Produkt von Zündquellen.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Lagerung In trockenen, kühlen und gut belüfteten Ort lagern. Fern von Zündquellen halten - Rauchen verboten. Nicht zugänglich für Kinder halten.

7.3. Spezifische Endanwendungen

Besondere Verwendung(en) Leinenwurfrakete.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

Kontrollparameter, Anmerkungen PNEC/DNEL nicht verfügbar.

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Vorsichtsmaßnahmen zur Vermeidung der Exposition

Angemessene technische
Kontrollen

Feuer, Funken und anderen Zündquellen fernhalten. Bei der Reinigung verwenden Sie Geräte, die keine Funken verursachen.

Augen- / Gesichtsschutz

Geeigneter Augenschutz

Enganliegende Schutzbrille bzw Gesichtsschutz verwenden.

Handschutz

Geeignete Handschuhe

Leder.

Hautschutz

Hinweise zum Hautschutz

Arbeitskleidung vor erneutem Gebrauch waschen.

Atemschutz

Empfohlene Geräte

Partikelfilter EN143 Typ P oder EN149 Typ FFP-S.

Hygiene / Umwelt

Persönliche Schutzausrüstung,
Anmerkungen

Weitere Informationen erhalten Sie von Ihrem Schutzausrüstung-Lieferanten.

Spezielle Hygienemaßnahmen

Rauchen verboten.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Physikalischer Zustand

Roter Kunststoffbehälter mit Griff, Zündmechanismus im Metall und weißem Kunststoffkappe.

Farbe

Enthält farbige Metallraketen und weißen synthetischen Schnur.

Geruch

Kein.

Geruchsgrenze

Bemerkungen: Nicht zutreffend.

pH

Status: Im Lieferzustand
Bemerkungen: Nicht zutreffend.

Schmelzpunkt / Schmelzbereich

Bemerkungen: Nicht angegeben.

Siedepunkt

Bemerkungen: Nicht zutreffend.

Flammpunkt

Bemerkungen: Nicht zutreffend.

Entzündbarkeit

Der Inhalt sind leicht entflammbar.

Explosionsgrenze

Bemerkungen: Nicht angegeben.

Dampfdruck

Bemerkungen: Nicht zutreffend.

Dampfdichte

Bemerkungen: Nicht zutreffend.

Rel. Dichte

Bemerkungen: Nicht angegeben.

Löslichkeit

Bemerkungen: Unlöslich in: Wasser.

Verteilungskoeffizient: n-Octanol/
Wasser

Bemerkungen: Nicht zutreffend.

Zündtemperatur	Wert: > 250 °C Methode: Zündtemperatur
Zersetzungstemperatur	Bemerkungen: Nicht zutreffend.
Viskosität	Bemerkungen: Nicht zutreffend.
Explosionsgefährliche Eigenschaften	Das Produkt ist explosiv.
Entzündende (oxidierende) Eigenschaften	Der Inhalt ist oxidierend.

9.2. Sonstige Angaben

9.2.2. Sonstige sicherheitstechnische Kenngrößen

Bemerkungen	Das sind typische Werte und stellen keine genaue Produktbeschreibung dar.
-------------	---

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Reaktivität	Stabiles Produkt unter empfohlenen Lagerung- und Handhabungsbedingungen.
-------------	--

10.2. Chemische Stabilität

Stabilität	Stabiles Produkt unter empfohlenen Lagerung- und Handhabungsbedingungen.
------------	--

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Möglichkeit gefährlicher Reaktionen	Stabiles Produkt unter empfohlenen Lagerung- und Handhabungsbedingungen.
-------------------------------------	--

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Zu vermeidende Bedingungen	Vermeidet Temperaturen oben 75°C.
----------------------------	-----------------------------------

10.5. Unverträgliche Materialien

Zu vermeidende Stoffe	Nicht zutreffend.
-----------------------	-------------------

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Gefährliche Zersetzungsprodukte	Das Produkt ist explosiv, erzeugt große Mengen von Gas und Wärme einmal, falls gezündet. Strahlt auch große Mengen von orange Rauch.
---------------------------------	--

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Komponente	Kaliumnitrat
Akute Toxizität	Wirkung getestet: LD50 Expositionsweg: Oral Wert: = 3750 mg/kg bw Versuchstierarten: Ratte

Bemerkungen: Nicht akut toxisch.

Sonstige toxologische Daten

Keine Daten für das Produkt selbst vorhanden. Die nachstehenden Daten basieren auf einzelnen Bestandteilen des Produkts.

Sonstige Information zur Gesundheitsgefährdung

Einatmen

Kann die Atemwege leicht irritieren.

Hautkontakt

Kann die Haut leicht irritieren.

Augenkontakt

Kann die Augen leicht irritieren.

Verschlucken

Kann Übelkeit und Erbrechen verursachen.

Sensibilisierung

Keine bekannte sensibilisierende Wirkung.

Beurteilung der Keimzellenmutagenität, Klassifizierung

Keine bekannte Mutagenität.

Beurteilung der Karzinogenität, Klassifizierung

Keine bekannte Karzinogenität.

Beurteilung der Reproduktionstoxizität, Klassifizierung

Keine bekannte Reproduktionstoxizität.

11.2 Sonstige Angaben

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität

Komponente

Kaliumnitrat

Wassertoxizität, Algen

Wert: = 0,14 mg/l

Prüfdauer: 72h

Methode: IC50

Bemerkungen: Nicht schädlich für Wasserorganismen.

Ökotoxikologie

Keine Daten für das Produkt selbst vorhanden. Die nachstehenden Daten basieren auf einzelnen Bestandteilen des Produkts. Nicht als gefährlich für die Umwelt klassifiziert.

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Persistenz und Abbaubarkeit Beschreibung/Bewertung

Nicht zutreffend. Enthält anorganische Materialien und hat eine feste Form.

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Bioakkumulation, Anmerkungen

Keine Bioakkumulation erwartet.

12.4. Mobilität im Boden

Fließvermögen

Kein. Das Produkt ist in fester Form.

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Ergebnisse der PBT- und vPvB-Bewertung

Dieser Stoff ist nicht als PBT oder vPvB eingestuft.

12.6. Endokrinschädliche Eigenschaften

12.7. Andere schädliche Wirkungen

Zusätzliche Angaben zur Ökologie Nicht als giftig für Wasser (IMDG-Code) klassifiziert.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Geeignete Entsorgungsmethoden für die Chemikalie	Abfälle sollen in einem separaten Behälter gesammelt werden. Unbenutzte Produkte sind Sondermüll und müssen in Übereinstimmung mit nationalen und lokalen Vorschriften entsorgt werden. Wenden Sie sich anerkannte Abfallentsorgungseinrichtungen, um dieses Material zu entsorgen.
Geeignete Entsorgungsmethoden für die verunreinigte Verpackung	Gebrauchtes Produkt wird als gewöhnlicher Kunststoff / Metallabfall entsorgt. VERSUCHEN SIE NICHT, UNBENUTZTE WARE ZU ZERLEGEN! Verschmutzte Verpackungen können eine Brandgefahr darstellen.
EWC-Abfallcode/EAK-Nummer	EWC-Abfallcode/EAK-Nummer: 160402 Feuerwerkskörperabfälle Als gefährlicher Abfall eingestuft: Ja

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

Gefahrgut Ja

14.1. UN-Nummer

ADR/RID/ADN 0240

IMDG 0240

ICAO/IATA 0240

Bemerkungen
Verpackung im Karton: 1.3G
UN-Nummer: UN 0240 RAKETEN, LEINENWURF
Verpackungsanweisung: P130
UN-Zertifikat Nr: MSB 2018-06533

14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

ADR/RID/ADN RAKETEN, LEINENWURF

IMDG ROCKETS, LINE-THROWING

ICAO/IATA ROCKETS, LINE-THROWING

14.3. Transportgefahrenklassen

ADR/RID/ADN 1.3G

IMDG 1.3G

ICAO/IATA 1.3G

14.4. Verpackungsgruppe

14.5. Umweltgefahren

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender Siehe P-Anweisungen in Abschnitt 2.2.

14.7. Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten

IMDG Weitere Informationen

EmS F-B, S-X

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Gesetze und Verordnungen Sicherheitsdatenblatt und Klassifikation gemäß Verordnung 1272/2008 /EC (CLP) und Verordnung 830/2015/EC.

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Stoffsicherheitsbeurteilung ist durchgeführt

Ja

Stoffsicherheitsbeurteilung

Chemikaliensicherheit Untersuchung (CSI) ist für das Produkt festgelegt.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Liste der relevanten H-Phrasen (Abschnitt 2 und 3).

H203 Explosiv; Gefahr durch Feuer, Luftdruck oder Splitter, Spreng- und Wurfstücke.
 H271 Kann Brand oder Explosion verursachen; starkes Oxidationsmittel.
 H272 Kann Brand verstärken; Oxidationsmittel.
 H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
 H315 Verursacht Hautreizungen.
 H400 Sehr giftig für Wasserorganismen.

CLP Einstufung, Anmerkungen

Die Mischung ist durch die Berechnung basierend auf Informationen zu den einzelnen Komponenten unter CLP (EC1272/2008) klassifiziert.

Letzter Aktualisierungstermin

22.12.2023

Version

5